



Agencia Tributaria

TRIBUNAL PRUEBAS SELECTIVAS  
AL CUERPO SUPERIOR DE INSPECTORES  
DE HACIENDA DEL ESTADO

**OPOSICIÓN AL CUERPO SUPERIOR DE INSPECTORES DE  
HACIENDA DEL ESTADO**

CONVOCATORIA RESOLUCIÓN DE 15 DE ABRIL DE 2021 (BOE 26 DE ABRIL  
DE 2021)

**EJERCICIO DE IDIOMAS**

**ALEMÁN**

**25 DE SEPTIEMBRE DE 2021**

**Nota: En el test, las respuestas incorrectas no penalizan.**

1. Der Verletzte muss sofort...
  - a) operieren werden.
  - b) operiert.
  - c) operiert worden.
  - d) operiert werden.
  
2. Welcher Satz ist richtig?
  - a) Er wird böse, wenn ihn man sagt, dass er ist unordentlich
  - b) Er wird böse, wenn man ihm sagt, dass er unordentlich ist
  - c) Er wird böse, wenn ihm man sagt, er ist unordentlich
  - d) Er wird böse, wenn man ihn sagt, er ist unordentlich.
  
3. .... mir das Wörterbuch, bitte!
  - a) Geb
  - b) Gib
  - c) Gebe
  - d) Geben
  
4. Ich bin in Deutschland, .....
  - a) damit ein Praktikum machen.
  - b) da ein Praktikum mache ich.
  - c) um ein Praktikum zu machen.
  - d) darum ein Praktikum ich mache.
  
5. Wenn ich müde bin, .....
  - a) habe ich keine Lust zu arbeiten.
  - b) keine Lust zu arbeiten ich habe.
  - c) ich habe keine Lust zu arbeiten.
  - d) Ich keine Lust habe zu arbeiten.
  
6. Ich wäre froh, wenn ich zu Fuss zur Arbeit .....
  - a) könnte gehen
  - b) gehen kann.
  - c) gehe.
  - d) gehen könnte.

7. Er ist ins Kino gegangen, ..... er sehr müde ist.
- a) obwohl
  - b) trotzdem
  - c) weil
  - d) als
8. .... schneller man mit dem Auto fährt, .... mehr Benzin verbraucht man.
- a) Als / dann
  - b) Wenn / denn
  - c) Je / desto
  - d) Um /zu
9. "Kannst du heute kommen? "  
Er hat gefragt, .....
- a) wann ich kommen kann.
  - b) ob ich heute kommen kann.
  - c) kann ich heute kommen.
  - d) ob ich heute komme.
10. Ich gratuliere Ihnen ganz herzlich ..... Ihrem Erfolg
- a) an
  - b) -
  - c) bei
  - d) zu
11. Er leidet ..... Krankheit.
- a) einer schweren
  - b) an einer schweren
  - c) von einer schweren
  - d) eine schweren
12. Nach drei Wochen könntest du endlich die Bettwäsche..... !
- a) wechseln
  - b) ändern
  - c) vertauschen
  - d) abwechseln

13. Die Musik ist viel zu laut: ich kann dich ..... hören!

- a) zuviel
- b) kaum
- c) trotz
- d) fast

14. .... Land befinden Sie sich?

- a) In welchem
- b) Im welchen
- c) In welchen
- d) Im welchem

15. Danke für die Einladung. Leider habe ich schon eine andere .....

- a) Treffung
- b) Bestätigung
- c) Bescheinigung
- d) Verabredung

16. ¿Cómo se dice "mercado interior"?

- a) Innenmarkt
- b) Binnenmarkt
- c) Innerenmarkt
- d) Inlandmarkt

17. Was wünschen wir, wenn jemand krank ist?

- a) Gute Besserung!
- b) Alles Gute!
- c) Viel besser!
- d) Bessere Chancen!

18. Die Kleinstadt, ..... umgezogen bin, gefällt mir sehr gut.

- a) ich
- b) die ich
- c) wohin ich
- d) zu die ich

19. Welcher Satz ist richtig?
- a) Sie bereitet das Frühstück vor
  - b) Sie vorbereitet das Frühstück
  - c) Sie bereitet das Frühstück
  - d) Sie bereitet vor das Frühstück
20. .... den Problemen!
- a) Nach unten mit
  - b) Ende
  - c) Kaputt mit
  - d) Schluss mit
21. ¿Cómo se dice “los gastos de envío” ?
- a) Die Sendenkosten
  - b) Die Versandkosten
  - c) Die Empfangskosten
  - d) Die Gebenkosten
22. Alle Kosten sind im Preis .....
- a) einbegreifen
  - b) erhalten
  - c) inbegriffen
  - d) inkludiert
23. Was für ein Stress! Sie .....
- a) ist immer im Eile.
  - b) hat immer Eile.
  - c) ist immer eilig.
  - d) hat es immer eilig.
24. ...., wo er hinget, alle kennen ihn.
- a) Egal
  - b) Wohin
  - c) Immer
  - d) Gleich

25. Was soll ich denn noch tun, ..... du mir glaubst?

- a) so
- b) damit
- c) um
- d) dafür

26. Ich habe den Text ..... übersetzt ..... korrigiert.

- a) je / desto
- b) nicht nur / und auch
- c) genauso / wie
- d) sowohl / als auch

27. Die Schlüssel sind ..... in meiner Tasche ..... in der Schublade.

- a) nicht / nicht
- b) weder / noch
- c) nicht nur / aber auch
- d) entweder / nicht

28. Er hat gesagt, .....

- a) er würde es nie wieder tun.
- b) er nie wieder es würde tun.
- c) würde er es nie wieder tun.
- d) er wieder nie es tun würde.

29. .... erreichte er sein Ziel.

- a) Trotzdem einiger Warnungen
- b) Trotzdem einige Warnungen
- c) Trotz einiger Warnungen
- d) Trotz einige Warnungen

30. Er ist ..... elegant ..... sein Vater.

- a) so / wie
- b) mehr / wie
- c) so / so
- d) mehr / so

## **Auf dem Weg zu einer effizienterer und demokratischeren Beschlussfassung in der EU-Steuerpolitik**

**Steuern sind für das Funktionieren unserer Gesellschaft unerlässlich und ein wichtiges Element der Politik der öffentlichen Hand auf allen Regierungsebenen.** Sie sind die wichtigste staatliche Einnahmequelle und von zentraler Bedeutung für die Sicherstellung einer effizienten und stabilen Wirtschaft in einer gerechten und inklusiven Gesellschaft. Aus diesem Grund sind die Maßnahmen zur Koordinierung, Annäherung und Harmonisierung der nationalen Steuervorschriften auch ein wichtiges Instrument der EU-Politik – in den durch die Verträge und das Subsidiaritätsprinzip vorgegebenen Grenzen. Daher beinhaltete bereits der Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft aus dem Jahr 1957 die Rechtsgrundlage für derartige, für das europäische Aufbauwerk erforderliche Maßnahmen. Die Steuerpolitik der EU zielte ursprünglich hauptsächlich darauf ab, Hindernisse für den Binnenmarkt zu beseitigen und Wettbewerbsverzerrungen zu vermeiden. Dies führte zu einigen Erfolgsgeschichten, wie den Vorschriften zur Verringerung der Doppelbesteuerung grenzüberschreitend tätiger Unternehmen, die maßgeblich zur Errichtung des Binnenmarkts beigetragen haben.

**Viele Jahre lang war die Steuergesetzgebung eng mit der nationalen Souveränität verknüpft,** da sie für Staatseinnahmen, Haushalte und politische Entscheidungen eine wichtige Rolle spielt. Die Mitgliedstaaten haben diese Souveränität verteidigt und die Beschlussfassung auf der Grundlage der Einstimmigkeit, verbunden mit einem nationalen Vetorecht, als Mittel angesehen, diese Souveränität zu schützen. Daher enthielten die Verträge eine allgemeine Regel, wonach der Rat Vorschläge im Steuerbereich einstimmig beschließen muss, bevor sie auf EU-Ebene angenommen werden können; diese Anforderung passte zu einer kleineren Union mit begrenzter Integration, einer traditionelleren Wirtschaft und weniger grenzübergreifenden Herausforderungen als in der derzeitigen Union.

**Neue Herausforderungen in der EU und weltweit haben die die Grenzen der Einstimmigkeit in der Steuerpolitik auf EU-Ebene und auf nationaler Ebene deutlich gemacht.** In der modernen und stärker integrierten größeren EU von heute funktioniert ein rein nationaler Ansatz für die Besteuerung nicht mehr, und die Einstimmigkeit stellt weder eine praktikable noch eine effiziente Art der Beschlussfassung dar. Nationale und gemeinsame Interessen sind miteinander verflochten. Die höhere Mobilität von Unternehmen und Bürgern bedeutet, dass die Entscheidungen eines Mitgliedstaats im Steuerbereich die Einnahmen der anderen Mitgliedstaaten und deren Spielraum für eigene politische Entscheidungen maßgeblich beeinflussen können. Globalisierung und

Digitalisierung haben gemeinsame Herausforderungen mit sich gebracht, für die gemeinsame Lösungen gefunden werden müssen. Der externe Wettbewerbsdruck, wie die jüngste US-Steuerreform, zwingen die Mitgliedstaaten, zum Schutz der Interessen der Union gemeinsam zu handeln und die Wettbewerbsfähigkeit des EU-Steuersystems zu verbessern. Ein koordiniertes Vorgehen der EU im Steuerbereich ist von entscheidender Bedeutung, um die Einnahmen der Mitgliedstaaten zu schützen und ein faires steuerliches Umfeld für alle sicherzustellen. Die EU-Steuerpolitik muss in der Lage sein, rasch zu reagieren und sich rasch anzupassen, um mit dem sich rasant verändernden Umfeld von heute Schritt halten zu können. Dies ist jedoch nicht möglich, wenn die Einstimmigkeit die Regel ist. Angelegenheiten, die in der Vergangenheit möglicherweise über mehrere Jahre hinweg beratschlagt werden konnten, müssen heute vielleicht in wenigen Monaten entschieden werden. Angesichts der großen Herausforderungen, vor denen die Mitgliedstaaten heute stehen, sollten wichtige Entscheidungen nicht von einem einzigen Mitgliedstaat blockiert werden dürfen.

**Die Steuerpolitik ist der letzte Politikbereich der EU, in dem die Beschlussfassung ausschließlich einstimmig erfolgt.**